

Tråg mi, Wind (Trag mich, Wind)

Text: Brigitte Hubmann
Musik und Satz: Christian Dreo
© Helbling

S
A

Trågt da Wind mi gach hoam-zua in a ruhi - gn Stund. Kännst nix
Trågt der Wind mich dann heim in ei - ner ruhi - gen Stund. Kann's nicht

M

5

må-chn, muasst as neh-ma, hât jâ ålls an Grund, kännst nix må-chn, muass-tas
än-der'n, musst es neh-men, hat ja sei - nen Grund, kann's nicht än-der'n, musst es

10

neh - ma, hât jâ ålls — an Grund. Tråg mi, —
neh - men, hat ja sei - nen Grund. Trag mich, —

15

tråg mi, Wind, — tråg mi ü - bers Länd. Tråg mi, —
trag mich, Wind, — trag mich ü - bers Land. Trag mich, —

20

— tråg mi, Wind, ü - bers Länd, ü - bers Meer. — Wia a
— trag mich, Wind, ü - bers Land, ü - bers Meer. — Wie ein

25

Bla - ttl, wia a Tram, — fliag i hin, fliag i her, wia a Bla - ttl, wia a
 Blatt und wie ein Traum — flieg ich hin, flieg ich her, wie ein Blatt und wie ein

30

Tram — fliag i hin, — fliag i her. Tråg mi, — tråg mi, Wind, —
 Traum — flieg ich hin, — flieg ich her. Trag mich, — trag mich, Wind, —

36

— tråg mi ü - bers Lånd, tråg mi, — tråg mi, Wind, —
 — trag mich ü - bers Land, trag mich, — trag mich, Wind, —

42

ü - bers Lånd, ü - bers Meer. — Tråg mi, —
 ü - bers Land, ü - bers Meer. — Trag mich, —

47

tråg — mi, — tråg — mi —
 trag — mich, — trag — mich. —